LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Projekt Erdgasumstellung im Netzgebiet der Leitungspartner GmbH

2. Informationsveranstaltung im Rahmen der Erdgasumstellung im Netzgebiet der Leitungspartner GmbH

Dr. Wolfgang Clemens, Gesamtprojektleiter Erdgasumstellung im Auftrag der Leitungspartner GmbH
Steffen Müller, Energie Mess- und Servicedienste GmbH, verantwortlicher Fachmann nach DVGW AB G682 (A)

08. Oktober 2026

LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Herzlich willkommen im Projekt Erdgasumstellung bei der Leitungspartner GmbH - Kurzvorstellung

- 100%-iges Tochterunternehmen der SWD (Stadtwerke Düren)
- Strom-, Gas-, und Wasserversorger in der Stadt Düren und der Gemeinde Merzenich
- Eine der höchsten Gas-Anschlussdichten in NRW
- Hoher industrieller Anteil (v.a. Papierindustrie)

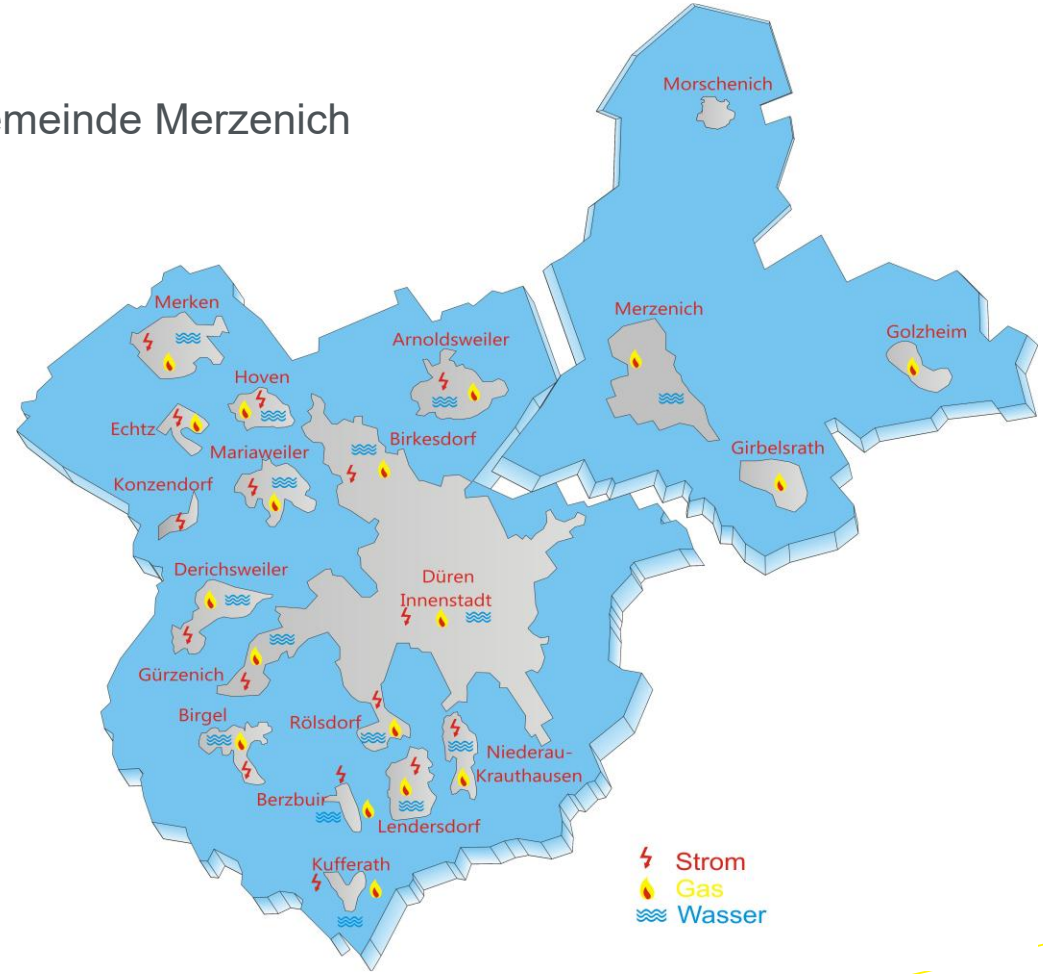
102.584	Einwohner
95.359	Einwohner in Stadt Düren
7.225	Einwohner in Gemeinde Merzenich

1.100 km Stromnetz
61.982 Zähler

637 km Gasnetz
30.000 Zähler

750 km Wassernetz

190 km Glasfasernetz



Gasversorgung in Deutschland bis 2015

L-Gas (low calorific gas):

- niedriger Methangehalt
- geringer Energiegehalt

Förderung:

zu 90% in den Niederlanden, Groningen Feld

Größte L-Gas-Quelle weltweit, alle übrigen bekannten Erdgas-quellen liefern H-Gas-Qualität



H-Gas (high calorific gas):

- hoher Methangehalt
- hoher Energiegehalt

Förderung:

weltweit

Betroffene Bundesländer:

- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Bremen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen-Anhalt
- Hessen
- Thüringen

Historie der Erdgasversorgung aus Groningen Feld, Niederlande



Ausgangvolumen
2.800 Mrd. m³

ca. 55 Jahre
- 2.300 Mrd. m³

Restvolumen
ca. 500 Mrd. m³



Jahrzehntelange Förderung hat lokale Erdbeben zur Folge mit Schäden an mehr als 100.000 Gebäuden

Seit 2015:

schrittweise Reduktion der Gasförderung nach Beschluss der niederländischen Regierung

→ **Beginn des größten Infrastrukturprojektes der deutschen Gaswirtschaft** (betrifft ca. 25% des deutschen Erdgasmarktes)

Seit Ende 2022:

Beendigung der L-Gasförderung

Weitere Gasversorgung der verbleibenden L-Gasgebiete über konvertiertes H-Gas

Wechsel der Erdgasqualität macht **technische Anpassung aller Gasgeräte** zwingend erforderlich.

Die Durchführungsverantwortung liegt gemäß § 19a EnWG beim Netzbetreiber (NB).
Deutschlandweit 116 NB betroffen

Erdgasumstellung in Deutschland



L-Gasgebiete bis 2015

Umstellungszeitraum: 2015 - 2029, ca. 13 Jahre

Dimension: ca. 5,5 Mio. anzupassende Gasgeräte
bis zu 550.000 Geräte pro Jahr
ca. 3,0 Mrd. € Kosten für technische Umstellung

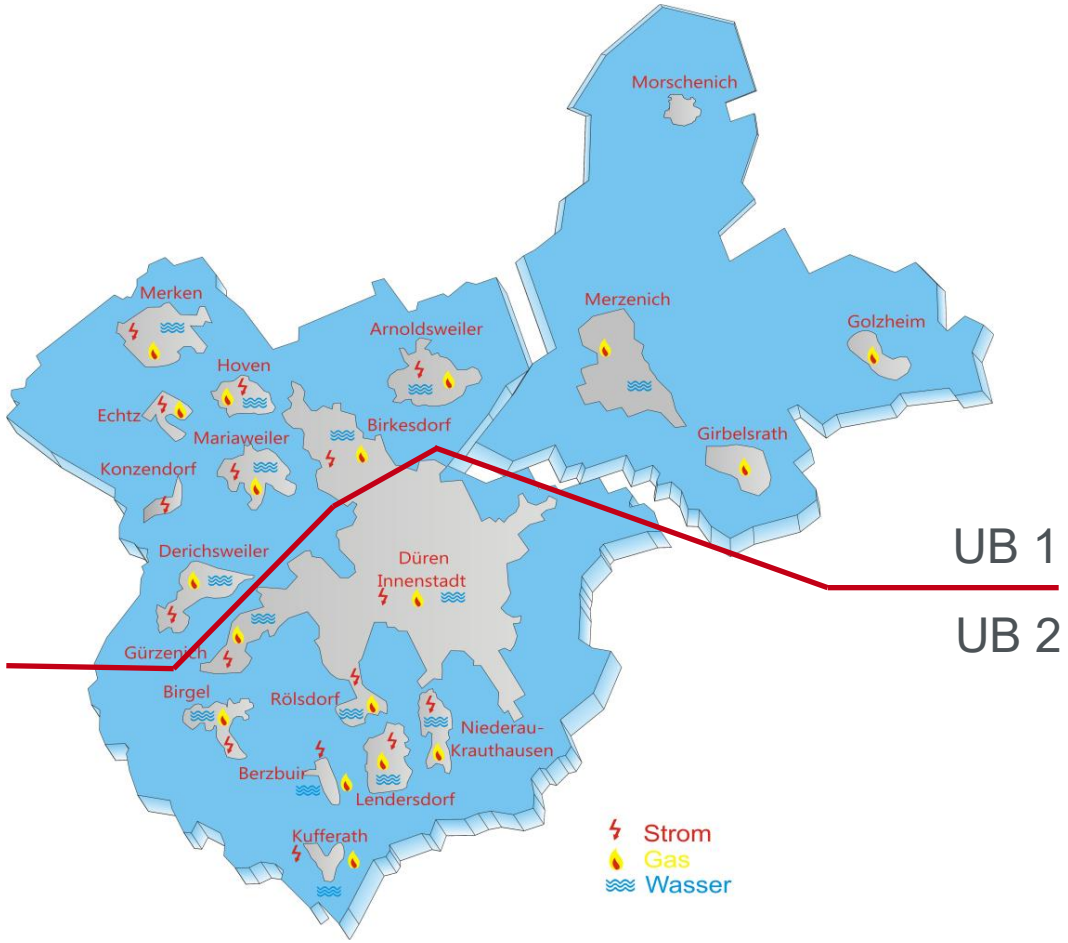


Die Durchführungsverantwortung liegt gemäß §19a EnWG* beim jeweiligen Netzbetreiber

*Energiewirtschaftsgesetz

Rahmendaten im Umstellungsprojekt der Leitungspartner

Umstellbezirke, Mengengerüste & Schalttermine

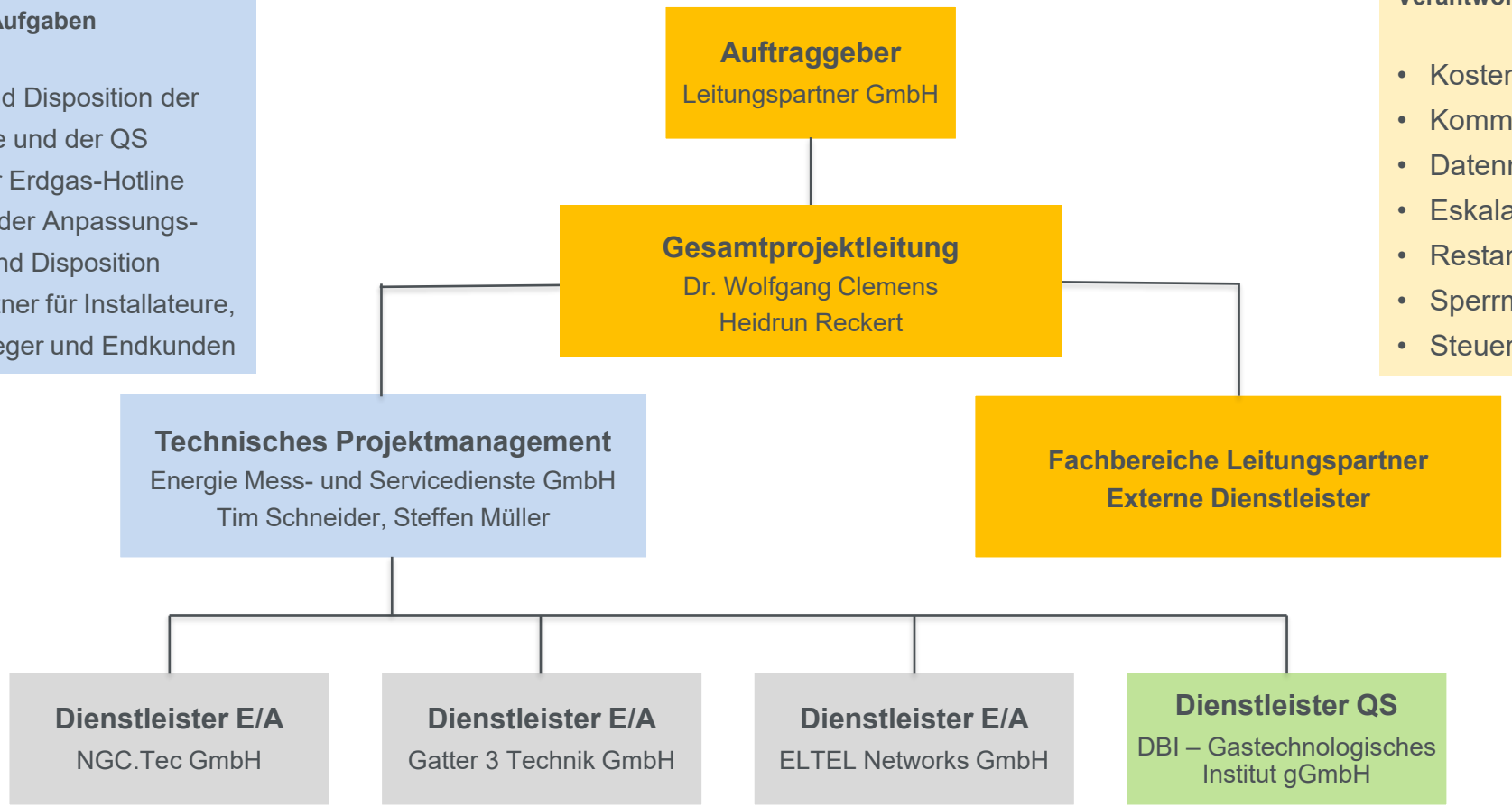


Umstellbezirk	# Zähler	# Geräte	Schalttermin
UB 1	10.725	11.606	16.03.2027
UB 2	18.590	20.468	08.06.2027
Gesamt	29.415	32.074	

Projektorganisation im Projekt Erdgasumstellung der Leitungspartner

Technisches Projektmanagement
Verantwortung/Aufgaben

- Steuerung und Disposition der E/A-Monteure und der QS
- Vorhalten der Erdgas-Hotline
- Beschaffung der Anpassungs-materialien und Disposition
- Ansprechpartner für Installateure, Schornsteinfeger und Endkunden



Leitungspartner Gesamtprojektleitung
Verantwortung/Aufgaben

- Kostenmanagement
- Kommunikation
- Datenmanagement
- Eskalationsmanagement
- Restantenmanagement
- Sperrmanagement
- Steuerung tPM

technisches Projektmanagement (tPM) nach G 680



Energie Mess- und Servicedienste GmbH
Friedenstr. 16
39112 Magdeburg

Ansprechpartner:

Leiter tPM

Tim Schneider
Mobil: +49 1525 4517937
E-Mail: tim.schneider@enermess.de

Verantw. Fachmann

Steffen Müller
Mobil: +49 172 2565999
E-Mail: steffen.mueller@enermess.de

Allgemeine Kontaktdaten

Erdgas-Hotline: +49 2421 4865 666
E-Mail: egu@leitungspartner.de

Dienstleister für Erhebung / Anpassung (E/A) und QS

ELTEL Networks GmbH
Wanner Str. 30
45661 Recklinghausen

Gatter 3 Technik GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 29
59439 Holzwickede

NGC.Tec GmbH
Schanzenhof 5
45966 Gladbeck

DBI Gas und Umwelttechnik GmbH
Karl-Heine-Str. 109-111
04229 Leipzig

Qualifikation:

- DVGW zertifizierte Fachunternehmen
- Hoher Anteil ausgebildeter SHK-Monteure
- Mit Qualifikationsnachweis nach G 106(M) DVGW
- mehrjährige Erfahrungen im Kontext der Erdgasumstellung
- Weitere Technische Lehrgänge und Herstellerschulungen

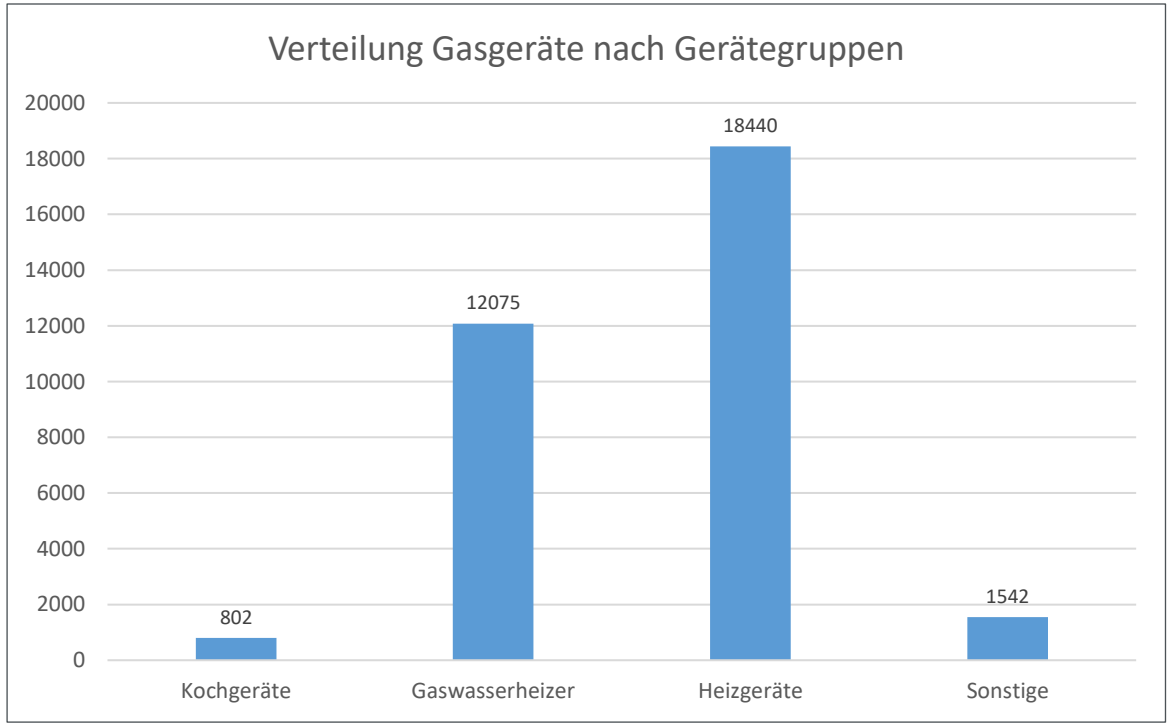
Nicht erlaubte Leistungen:

- Anbieten von Gerätewartung und Reparaturen
- Verkauf von Gasgeräten

Wettbewerbsverbot

Anpassbarkeit und Verteilung Gasgeräte nach Gerätegruppen

Anpassbarkeit	# Geräte		
Ja - adaptierend (ohne Kontrolle)	5.365	16,3%	**98,7%**
Ja - ohne Materialeinsatz	6.053	18,4%	
Ja - mit Materialeinsatz	19.350	58,9%	
Ja - Hersteller / SDL	1.193	3,6%	
Ja - nur mit Haftungsfreistellung	456	1,4%	
Nein - geht technisch nicht	181	0,6%	**0,6%**
Nein - kein Material	2	0,0%	
Nein - Hersteller nicht mehr existent	1	0,0%	
Nein - nur mit Haftungsfreistellung / VIU	1	0,0%	
Nein - Gerät nicht zugelassen	98	0,3%	**0,7%**
Kein Typenschild	135	0,4%	
In Klärung	24	0,1%	**0,1%**
Anzahl erhobener Geräte:	**32.859**		
Anzahl erhobener Gerätetypen:	**4.077**		



Mängelscheine (Stand 07.10.2026)

Ausgestellte Mängelscheine: 1.477 (bei 32882 Geräten)

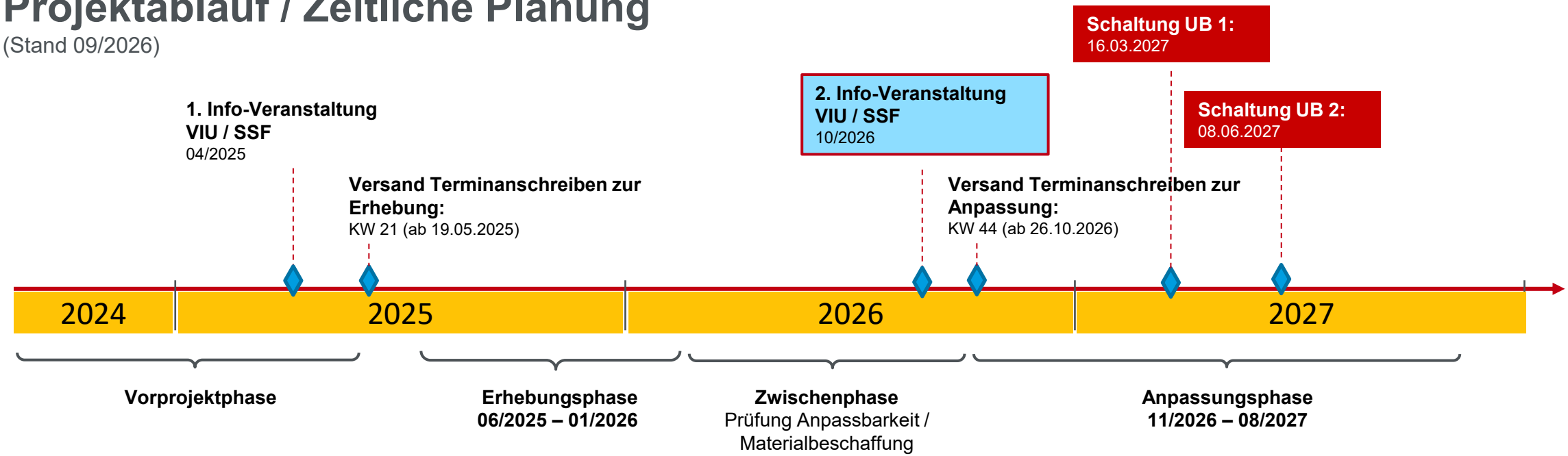
Anzahl der beanstandeten Mängel: 2.380

Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen (# Mängel: 64)		Davon erledigt
Flammenüberwachungseinrichtung	31	28
Gas-/Wassermangelsicherung	9	8
Gerät konnte nicht eingestellt werden	15	12
Sicherheitsthermostat	2	2
Thermoelektrische Zündsicherung	7	7
Undichte Kundenanlage (# Mängel: 61)		Davon erledigt
Gasarmatur	16	15
Methangeruch im Raum	20	19
Verbindungsstelle Absperreinrichtung	22	17
Zündgasleitung	3	2

Geräte- u. Installationstechnische Beanstandungen (# Mängel: 2.018)		Davon erledigt
Abgasanlage/Abgasführung	18	14
Brandschutz (z.B. TAE)	1	1
Brenner / Brennerdeckel verbrannt / stark verschmutzt	12	9
CO im Abgas	581	543
Gasanschlussschlauch	13	13
Mangelhafter Betriebszustand	271	231
Teillastmessung (ppm)	245	226
Typenschild nicht vorhanden	546	489
Volllastmessung (ppm)	520	487
Wärmetauscher ausgebrannt / stark verschmutzt	6	5
Baurechtliche Hinweise (# Mängel: 28)		Davon erledigt
Größe des Aufstellungsraumes	4	4
obere Lüftungsöffnungen/Verbrennungsluftverbund	12	12
untere Lüftungsöffnungen/Verbrennungsluftverbund	12	12

Projektablauf / Zeitliche Planung

(Stand 09/2026)



Einsatz VIU‘s (SSF‘s)

- Mangelbehebung
- Geräteaustausch
- Anpassungen (Sonderfälle)
- WIB nach Anschlusssperrung

LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Rolle der Installateure (VIU) und Schornsteinfeger (SSF) in der Erdgasumstellung

Ansprechpartner für Kunden zum Thema Erdgasumstellung*

Kurzfristige Beseitigung von Mängeln

Anpassung der Gasgeräte nach Mangelbeseitigung

Vermittler bei Störmeldungen

→ VIU/SSF sind der „verlängerte Arm“ des Netzbetreibers und des tPMs

* z.B. bei Stilllegung, Gerätetausch, Kostenerstattung, …

LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Mängelfeststellung (bei Erhebung bzw. bei Anpassung)

Was sind anpassungsrelevante Mängel?

Mangel an der Gasarmatur

Undichtigkeiten nicht nur in der Gasinstallation

Mangel an Abgasanlage oder Abgasführung

1. Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen-

- Regelblock nicht auf H-Gas einstellbar
- Flammenüberwachungseinrichtung
- Strömungssicherung B11 Geräte (Abgasrückstau)
- defekte Abgasführung



→ **Wichtig:** Die Anpassung kann nur bei sicherheits-technisch einwandfrei funktionierenden Geräten erfolgen!

Mängelfeststellung (bei Erhebung bzw. bei Anpassung)

Was sind anpassungsrelevante Mängel?

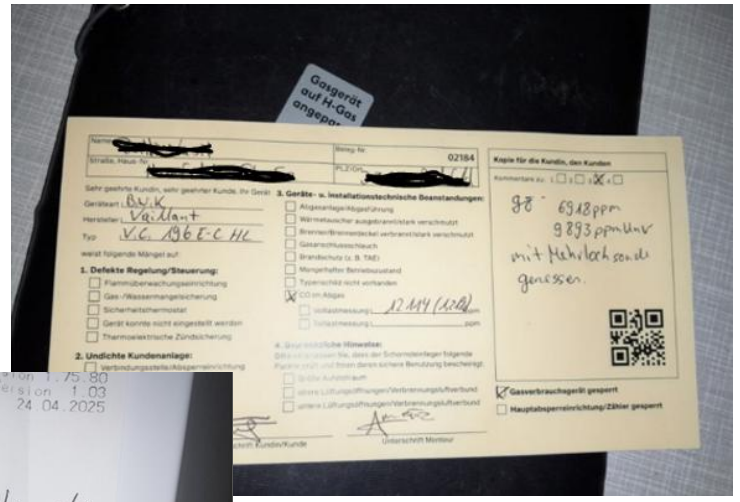
CO im Abgas

Typenschild nicht vorhanden

Mangelhafter Betriebszustand

2. Mängel am Gasgerät

- Erhöhte CO-Werte
- Typenschild nicht vorhanden / nicht lesbar
- generelle Wartungsmängel







→ **Wichtig:** Die Anpassung kann nur bei sicherheitstechnisch einwandfrei funktionierenden Geräten erfolgen!

Mängelfeststellung (bei Erhebung bzw. bei Anpassung)

Was sind anpassungsrelevante Mängel?

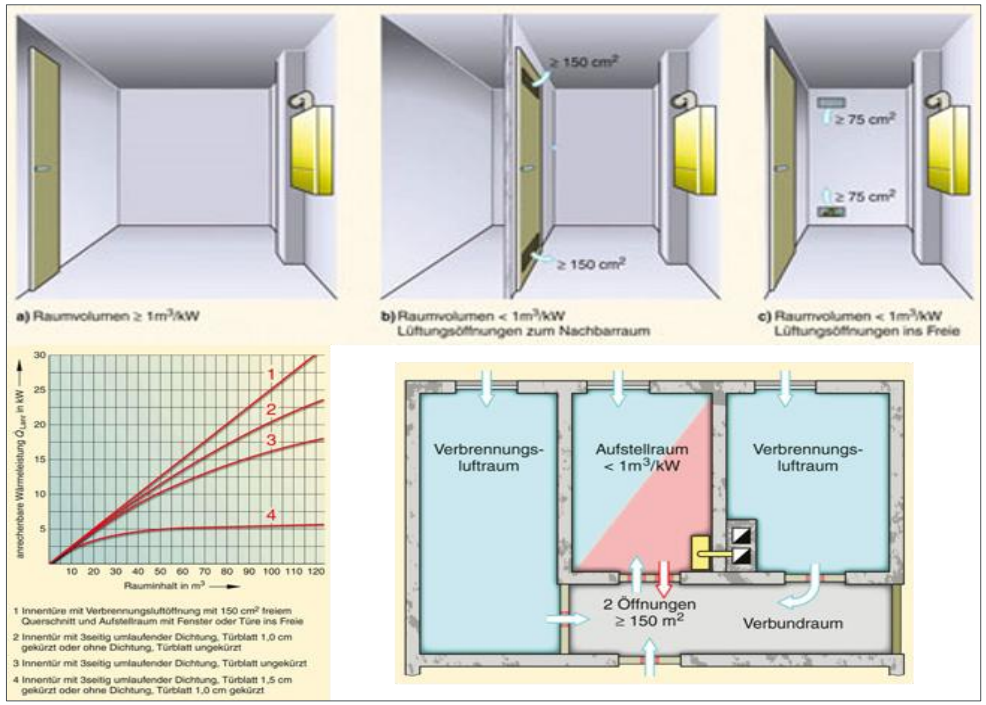
3. Baurechtliche Hinweise

z.B. nicht eingehaltene Schutzziele nach TRGI

4. Sonstiges

z.B. keine DE-Zulassung

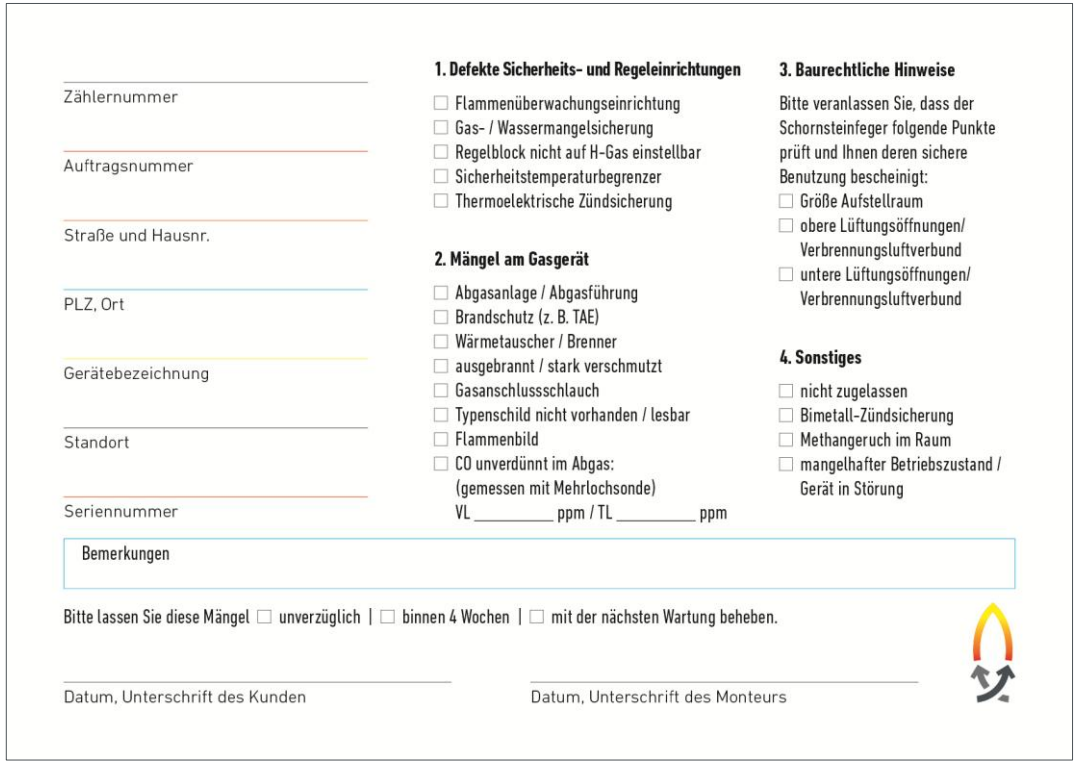
keine Zulassung für den Betrieb mit H-Gas



Gerätekategorien für Deutschland (DE)		
Familie	**Einzelkategorie**	**Nennanschlussdruck hPa[a]**
Erdgas	I_{2E}; I_{2N}; I_{2R}; I_{2ELL}	20
Flüssiggas	$I_{3B/P}$; I_{3P}[c]; I_{3R}	50
	Doppelkategorie	
Erdgas / Flüssiggas	$II_{2ELL3B/P}$; $II_{2E3B/P}$; II_{2N3Pb}[c]; II_{2E3P}[c]; II_{2ELL3P}[b,c]	20 / 50

[a] Nach der EG-Gasgeräteverordnung (EU) 2016/426 wird für die Kennzeichnung des Anschlussdrucks auf dem Typenschild oder Gasgerät die Einheit mbar gefordert.
[b] Diese Kategorien sind noch nicht in der DIN EN 439 enthalten.
[c] Bei einer Flaschenversorgung mit Flüssiggasen nach DIN EN 51622 kann nicht sichergestellt werden, dass nur Propan geliefert wird.

Dokumentation von Mängeln - Mängelkarte



Zählernummer

Auftragsnummer

Straße und Hausnr.

PLZ, Ort

Gerätebezeichnung

Standort

Seriennummer

1. Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen

- ☐ Flammenüberwachungseinrichtung
- ☐ Gas- / Wassermangelsicherung
- ☐ Regelblock nicht auf H-Gas einstellbar
- ☐ Sicherheitstemperaturbegrenzer
- ☐ Thermoelektrische Zündsicherung

2. Mängel am Gasgerät

- ☐ Abgasanlage / Abgasführung
- ☐ Brandschutz (z. B. TAE)
- ☐ Wärmetauscher / Brenner
- ☐ ausgebrannt / stark verschmutzt
- ☐ Gasanschlussschlauch
- ☐ Typenschild nicht vorhanden / lesbar
- ☐ Flammenbild
- ☐ CO unverdünnt im Abgas: (gemessen mit Mehrlochsonde) VL _____ ppm / TL _____ ppm

3. Baurechtliche Hinweise

Bitte veranlassen Sie, dass der Schornsteinfeger folgende Punkte prüft und Ihnen deren sichere Benutzung bescheinigt:

- ☐ Größe Aufstellraum
- ☐ obere Lüftungsöffnungen/ Verbrennungsluftverbund
- ☐ untere Lüftungsöffnungen/ Verbrennungsluftverbund

4. Sonstiges

- ☐ nicht zugelassen
- ☐ Bimetall-Zündsicherung
- ☐ Methangeruch im Raum
- ☐ mangelhafter Betriebszustand / Gerät in Störung

Bemerkungen

Bitte lassen Sie diese Mängel ☐ unverzüglich | ☐ binnen 4 Wochen | ☐ mit der nächsten Wartung beheben.

Datum, Unterschrift des Kunden

Datum, Unterschrift des Monteurs



ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Entgelt zahlt Empfänger

Name des Fachunternehmens

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Die umseitig aufgeführten Mängel wurden am _____ fachgerecht behoben und das Gasgerät im Falle einer Sperrung ordnungsgemäß wieder in Betrieb genommen.

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens

Deutsche Post
ANTWORT

Leitungspartner GmbH
Projektbüro Erdgasumstellung
Postfach 10 12 06
52312 Düren

→ Senden Sie die Mängelerledigungskarte **schnellstmöglich** per Post oder **per E-Mail** an: **egu@leitungspartner.de**

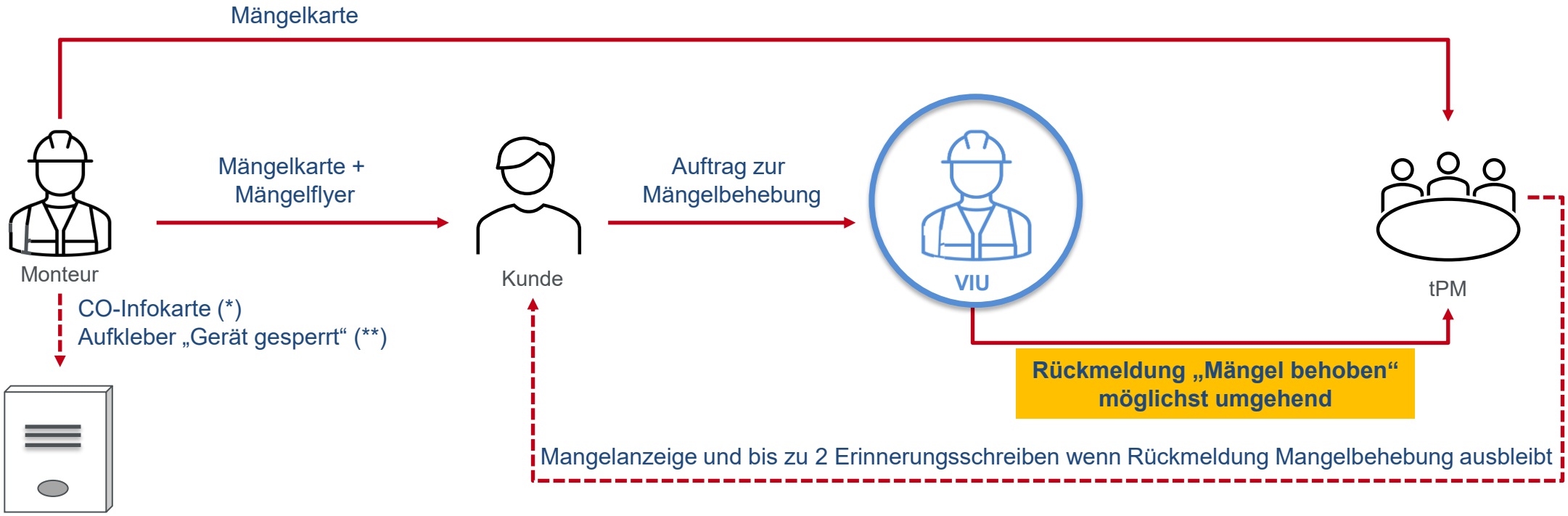
Mängelflyer



Der Mängelflyer wird dem Kunden bei festgestellten Mängeln übergeben und soll eine Hilfestellung für ihn beim weiteren Ablauf sein.

- Erklärung der möglichen Mängel
- Hinweise auf das jeweilige Gefahrenpotenzial
- Angaben zu Behebungsfristen des jeweiligen Mangels

Ablauf bei Mängelfeststellung



(*) bei erhöhten CO-Werten

(**) bei CO-Werten > 1.000 ppm oder generell immer bei Gefahr für Leib und Leben

Ziel: Mangelfreie Gasgeräte zur effizienten Durchführung der Anpassungsprozesse
Wird ein anpassungsrelevanter Mangel nicht als behoben zurückgemeldet wird das Gerät / der Anschluss gesperrt!

Mängel, die zu einer Gerätesperrung führen

- Eine Sperrung des Gasgeräts (am Gerätehahn) erfolgt, wenn
  - Der CO-Grenzwert von **1.000 ppm** überschritten wird
  - Sicherheitstechnische Mängel vorliegen
  - Bei Gefahr für Leib und Leben
  - Das Typenschild fehlt, so dass eine eindeutige Identifizierung des Geräts nicht möglich ist und dadurch eine Anpassung verhindert wird
  - Das Gerät keine Zulassung für den deutschen Markt hat
  - Das Gerät für den Betrieb mit H-Gas nicht zugelassen ist

Messungen und Grenzwerte: Gasgeruch

- Olfaktorische Wahrnehmung, eingeschaltetes Gasspürgerät
- Bei Bedarf Schutzmaßnahmen ohne eigene Gefährdung oder Gefährdung anderer ergreifen
- Immer Meldung an den Netzbetreiber (Leitstelle) und warten auf dessen Eintreffen vor Ort

Abgasmessung und Grenzwerte: CO im Abgas

Folgen bei Abweichung der CO-Vorgabewerte in der Anpassungsphase:

Grenzwerte	Bewertung	Folgen	Behebungsfrist
CO_{unv} bis 499 ppm	Kein Mangel		
CO_{unv} 500 ppm bis 999 ppm	Sicherheitsmangel	Ausstellung Mangelkarte, Mangelbehebung innerhalb von 4 Wochen	innerhalb von 4 Wochen
CO_{unv} ab 1.000 ppm	Schwerer Sicherheitsmangel mit Gefahr für Leib und Leben	Ausstellung Mangelkarte + Sperrung Gasgerät, sofortige Mangelbehebung	unverzüglich

Grenzwerte werden durch TRGI – Arbeitsblatt G680 definiert.

Abgasmessverfahren (nach G 680)

- Messung in Teil- und Volllast (soweit technisch möglich) mit Einlochsonde (**nicht im Schornsteinfegermodus!**)
  - Bei ≥ 1.000 ppm erfolgt Nachmessung mit Mehrlochsonde (**ohne Temperatursonde!**)
  - Wenn Messung mit Mehrlochsonde ≥ 1.000 ppm dann **immer** Sperrung des Geräts

CO-Infokarte



ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

ERDGASUMSTELLUNG: WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABGASMESSVERFAHREN

Bei jedem Hausbesuch wird durch den Monteur je eine Abgasmessung in Teil- und Volllast durchgeführt. Wichtig: Die Messergebnisse können von denen des Schornsteinfegers abweichen. Der Messvorgang ist jedoch identisch.

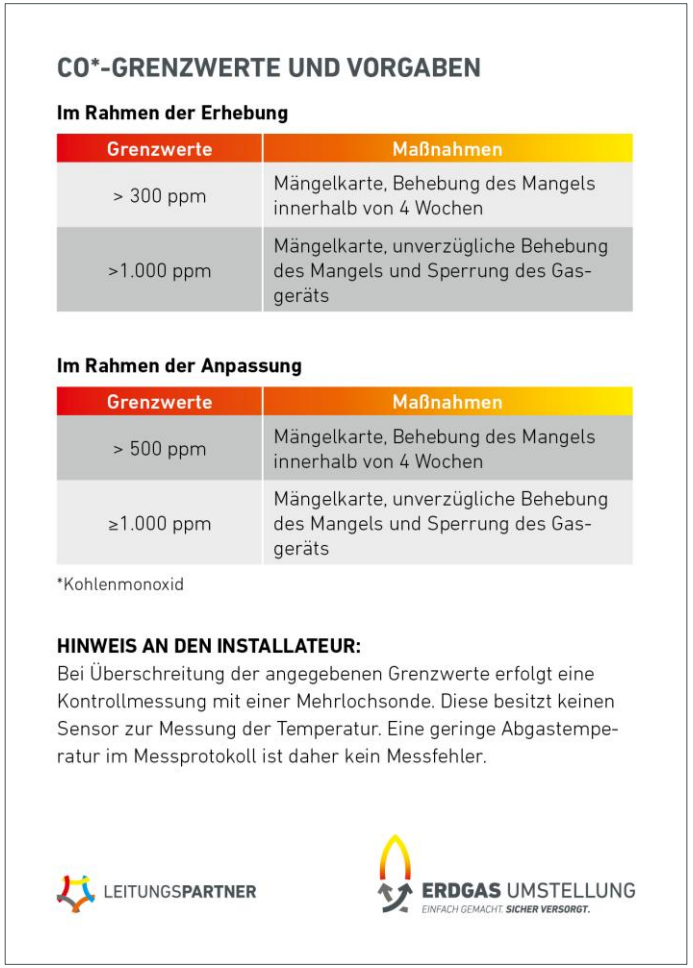
Ihr Schornsteinfeger führt eine Abgasmessung nach der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) durch.

Unsere Messung unterliegt den Vorgaben des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. – Arbeitsblatt G 680).

Dieses Messverfahren bietet eine große Genauigkeit bei der Prüfung von CO-Emissionen (Kohlenmonoxid) und dient damit Ihrer Sicherheit. Wird der Wert von 300 ppm CO überschritten, kann dies nach der Umstellung auf H-Gas zu gefährlichen CO-Konzentrationen führen.

Bei erhöhten CO-Werten im Abgas schreibt die G 680 vor, dass das Gasgerät vor der Umstellung auf H-Gas in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden muss.

LEITUNGSPARTNER
Ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Düren GmbH



CO*-GRENZWERTE UND VORGABEN

Im Rahmen der Erhebung

Grenzwerte	Maßnahmen
> 300 ppm	Mängelkarte, Behebung des Mangels innerhalb von 4 Wochen
>1.000 ppm	Mängelkarte, unverzügliche Behebung des Mangels und Sperrung des Gasgeräts

Im Rahmen der Anpassung

Grenzwerte	Maßnahmen
> 500 ppm	Mängelkarte, Behebung des Mangels innerhalb von 4 Wochen
≥1.000 ppm	Mängelkarte, unverzügliche Behebung des Mangels und Sperrung des Gasgeräts

*Kohlenmonoxid

HINWEIS AN DEN INSTALLATEUR:
Bei Überschreitung der angegebenen Grenzwerte erfolgt eine Kontrollmessung mit einer Mehrlochsonde. Diese besitzt keinen Sensor zur Messung der Temperatur. Eine geringe Abgastemperatur im Messprotokoll ist daher kein Messfehler.

LEITUNGSPARTNER

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Die CO-Infokarte wird bei Überschreitung der Grenzwerte in der Nähe des Abgasmessprotokolls am Gerät angebracht.

Was passiert nach der Erhebung der Geräte?



Arbeitsschritte im Geräteclearing

- Identifizierung des Geräts anhand des Typenschilds
- Prüfung auf Zulassung für den deutschen Markt
- Prüfung auf DVGW- bzw. CE-Kennzeichnung
- Prüfung Anpassungszeitpunkt gemäß DVGW Anpassungsdatenbank
- Prüfung auf notwendiges Anpassungsmaterial
- Prüfung Verfügbarkeit des Anpassungsmaterials abschließend nicht identifizierbar

LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Mögliche Ergebnisse des Clearingprozesses

Gerät nicht anpassbar (NA)

- techn. nicht anpassbar
- Gerät nicht zugelassen

- Gerät nicht identifizierbar, da kein Typenschild
- nicht für Deutschland zugelassen
- ohne DVGW- oder CE-Kennzeichnung
- techn. notwendige Anforderungen fehlen
- Kein Hersteller / kein Material verfügbar

Geräteaustausch / Stilllegung

Bewertungs-prozess

Gerät anpassbar

Anpassung erfolgt durch Dienstleister

- Herstellersupport vorhanden
- Daten zur Geräteidentifikation vorhanden
- Material verfügbar

Anpassung zum herstellerseitig vorgegebenen Zeitpunkt

Gerät bedingt anpassbar (BA)

durch Spezialdienstleister (mit Haftungsfreistellung) oder durch VIU anpassbar

- Herstellersupport eingestellt
- Material nur bedingt verfügbar
- notwendige Daten zur Anpassung fehlen
- Geräte- „Exoten“ keine Firma für Anpassung verfügbar

Bedingte Anpassung (Anpassungsversuch)

Ablauf einer Geräteanpassung durch E/A-Dienstleister



Terminanschreiben
mit PIN und Sicherheits-
flyer per Post

Monteursbesuch
nach Ausweisung
und Abgleich PIN

Anpassung der GVG‘s
- Zustandsprüfung
- Durchführung der technischen Umrüstung
- Abgasmessungen
- Fotos von
  - Aufstellraum
  - Gasgerät, Typenschild
  - Mängel usw.
- Geräteaufkleber

Falls nötig
- Ausstellung einer Mängelkarte
- Sperrung des Geräts
(bei schwerwiegenden Mängeln)

Anpassung
abgeschlossen

stichprobenartige
Qualitätssicherung
(min. 10%)

Hinweis (Zutrittsregelung gem. § 19a EnWG)**:**

Die technische Umrüstung / Anpassung sind für die Umsetzung der Erdgasumstellung unbedingt notwendig. Die Verbraucher sollen für einen freien Zutritt zu ihren Gasgeräten sorgen.

Regelung des Zutritts der Monteure

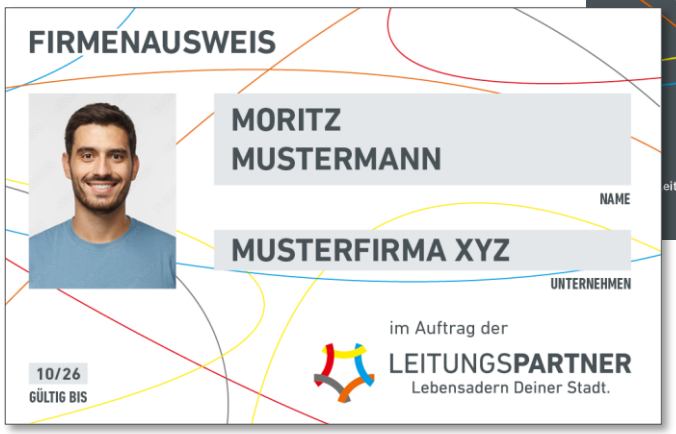
Vermeidung von Betreten eines Objekts durch Unberechtigte (Trittbrettfahrer)

- Zutrittsrecht gesetzlich in § 19a EnWG verankert
  - „Anschlussnehmer oder -nutzer haben dem Beauftragten oder Mitarbeiter des Netzbetreibers den Zutritt zu ihrem Grundstück und zu ihren Räumen zu gestatten, soweit dies für die nach Absatz 1 durchzuführenden Handlungen erforderlich ist.„

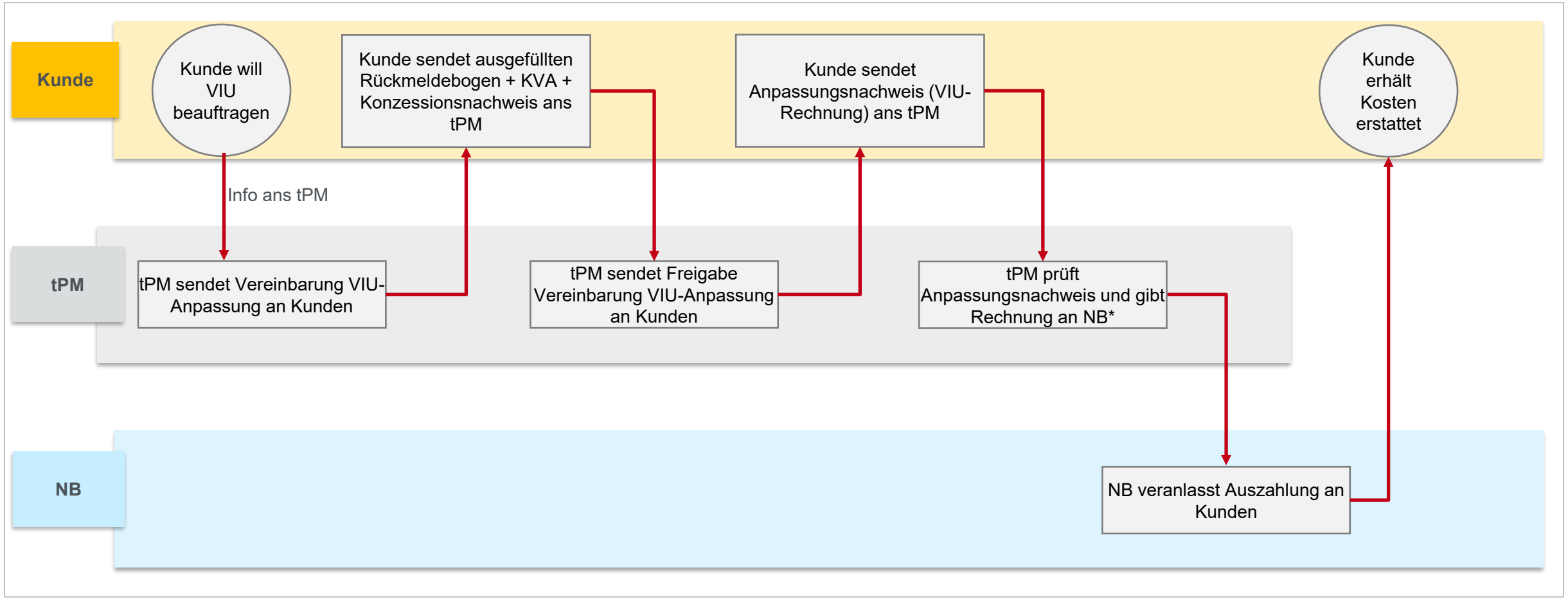
- Maßnahmen, um „Trittbrettfahrern“ vorzubeugen
  - Einheitliche **Terminanschreiben per Briefpost inkl. Sicherheitsflyer + Zutritts-PIN**
  - Verwendung des Briefkopfes der Leitungspartner GmbH
  - **„Monteursausweis“** der Leitungspartner GmbH inklusive Lichtbild
  - **Zutrittscode (PIN)** zur Verifizierung wird vorab in Terminanschreiben mitgeteilt
  - Unaufgeforderte Legitimation über „Monteursausweis“ und Zutrittscode (PIN)
  - Unternehmensbezogene Kleidung



Sicherheitsflyer

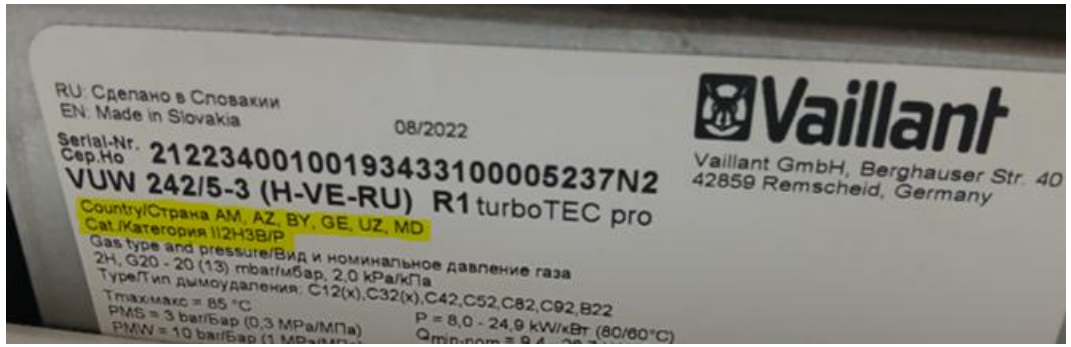


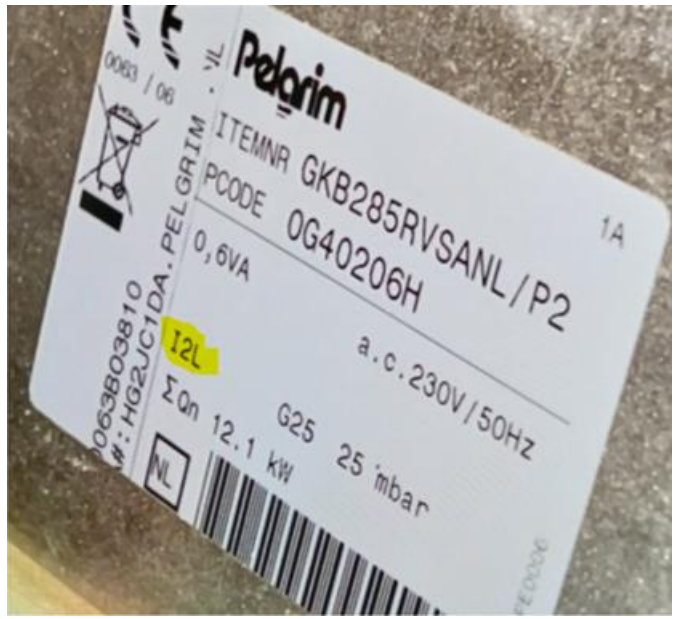
Ablauf einer Geräteanpassung durch einen VIU

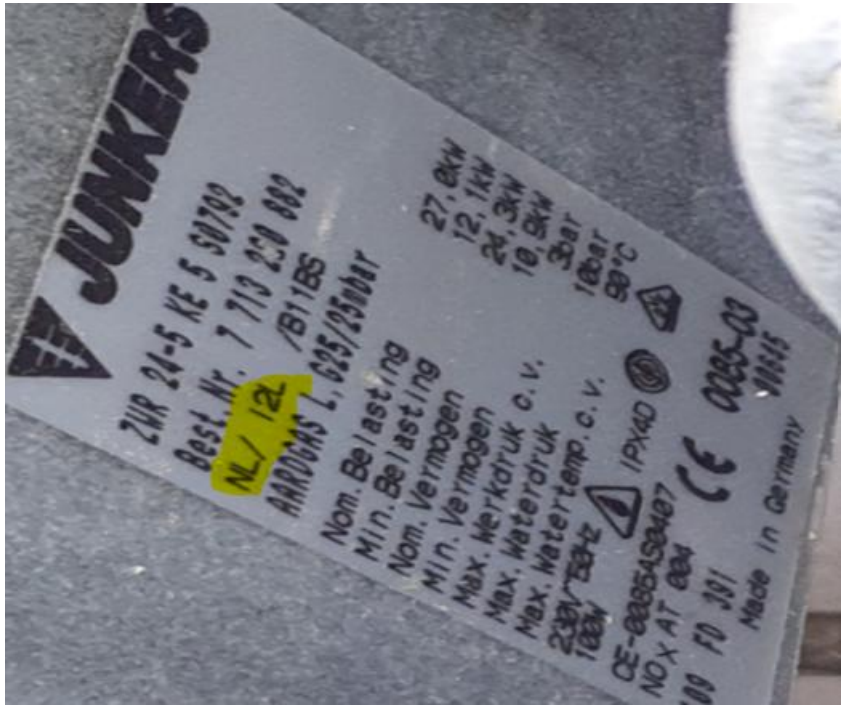


Beispiele nicht anpassbarer Geräte

Typenschilder nicht zugelassener Geräte







Beispiele nicht anpassbarer Geräte

Rückmeldungen der Hersteller dass die Ersatzteilversorgung eingestellt wurde oder Hersteller nicht mehr am Markt





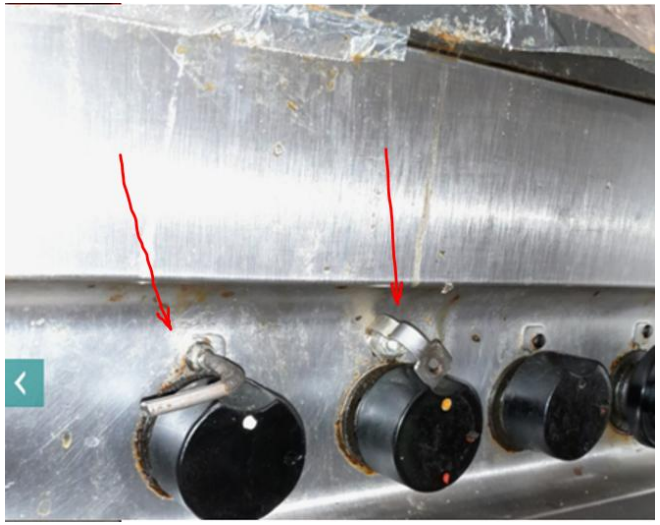






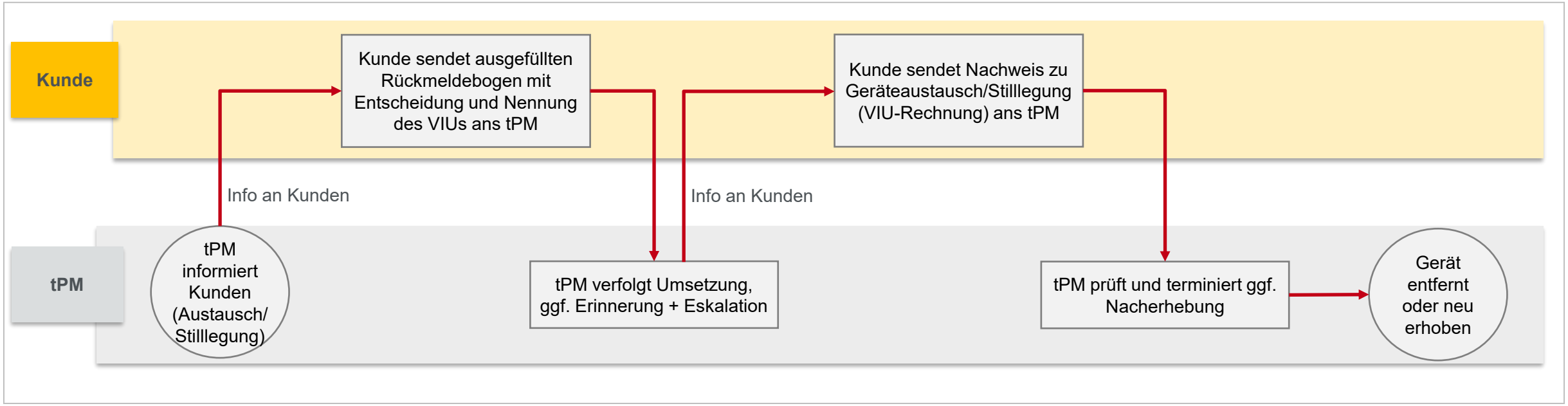
Beispiele nicht anpassbarer Geräte







Ablauf bei Nicht-anpassbaren Geräten (NA)



Geräteaustausch und Deltamanagement

- **Aktualität der Gerätedaten ist elementar für den Projekterfolg**
- Folgen bei fehlender Meldung:
  - Anfahrt zur Anpassung mit falschem Material
  - Zweite Erhebung des NEUEN Gerätes
  - Ggf. Erneute Initiierung der Materialbeschaffung – für das neue Gerät
  - Erneute Anfahrt und dann erst Anpassung im zweiten Anlauf
  - Zeit- und Kapazitätsverlust im Rahmen der zeitkritischen Anpassung
- Geräteaustauschkarte ist vor der Schaltung unbedingt auszufüllen und ans tPM zu senden
- Alternativ:
  - Scannen des QR-Codes auf dem Gerätaufkleber „Gerät erhoben“
  - Dadurch sofortiges Öffnen einer Internetseite mit beschreibbarer Eingabemaske
  - Ausfüllen der Eingabemaske durch Sie – die Installateure

Vor Schaltung immer Meldung des Gerätewechsels durch den VIU an das tPM
Nach Schaltung Einbau des Gasgeräts immer in H-Gas-Einstellung

Gasgerät erhoben

Bei Gerätetausch bitte Information per Geräte-austauschkarte oder QR-Code an die Leitungspartner GmbH.

Gasgerät angepasst auf Erdgas Gruppe H

Bei Gerätetausch bitte Information per Geräte-austauschkarte oder QR-Code an die Leitungspartner GmbH.

LEITUNGSPARTNER
Lebensadern Deiner Stadt.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Gasgeräteaustauschkarte

Bitte füllen Sie diese Karte aus, wenn Sie auf einem auszutauschenden oder stillzulegenden Gasgerät den gelben Aufkleber „Gerät erhoben" oder den grünen Aufkleber „Gerät angepasst auf H-Gas" finden.

Vielen Dank für den Rückversand oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code!

Name des Kunden

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Bezeichnung Altgerät (Hersteller / Typbezeichnung / Leistung)

Bezeichnung Neugerät (Hersteller / Typbezeichnung / Leistung)

☐ Das Altgerät wurde stillgelegt, ohne ein Neugerät zu installieren.

LEITUNGSPARTNER

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Entgelt zahlt Empfänger

Name des Fachunternehmens

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Telefon

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens

Deutsche Post
ANTWORT

Leitungspartner GmbH
Projektbüro Erdgasumstellung
Postfach 10 12 06
52312 Düren

Geräteaustausch und Möglichkeiten der Kostenerstattung (I)

(nach Erhalt des Erstinformationsschreibens)

- Erstattungsanspruch **gemäß § 19a Abs.3 EnWG** in Höhe von 100 € bei Austausch eines alten Gasgeräts durch ein Neugerät, wenn

  1. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **anpassbar** oder
  2. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **nicht anpassbar**

  und

  3. **Neugerät nicht mehr angepasst werden muss.**

- Das heißt: Im wesentlichen werden **nur gasadaptive** Geräte gefördert!
  Erstattung auch bei Wechsel des Energieträgers

Infos unter: **www.erdgasumstellung-dueren.de/fuer-partner/ in der Rubrik „Kostenerstattung nach § 19a EnWG** und im **Kostenflyer**

Geräteaustausch und Möglichkeiten der Kostenerstattung (II)

(nach Erhalt des Erstinformationsschreibens)

- Erstattungsanspruch **gemäß §1 Abs. 1 GasGKErstV (Gasgerätekostenerstattungsverordnung)** in Höhe von **100 bis 500 €** bei Austausch eines alten Gasgeräts durch ein Neugerät, wenn

  1. **Altgerät** zum Zweck der **Beheizung von Räumen** in der häuslichen oder vergleichbaren Nutzung dient und
  2. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **nicht anpassbar** ist und
  3. **Neugerät nicht mehr angepasst werden muss** und die **Installation vor dem technischen Umstelltermin (Schalttermin)** erfolgt ist

- Die Höhe des Kostenerstattungsanspruch ist nach dem Alter des alten Heizgeräts gestaffelt

Alter des nicht anpassbaren Gasgeräts (Raumheizer) zum Zeitpunkt des Umstellungstermins	Höhe des Kostenerstattungsanspruchs
nicht älter als 25 Jahre	100 €
zwischen 10 und 20 Jahre	250 €
nicht älter als 10 Jahre	500 €

Infos unter: **www.erdgasumstellung-dueren.de/fuer-partner/in der Rubrik „Kostenerstattung nach GasGKErstV** und im **Kostenflyer**

Geräte-Kennzeichnung im Rahmen der Erhebungsphase

Gasgerät erhoben

Bei Gerätetausch bitte Information per Geräte-austauschkarte oder QR-Code an die Leitungspartner GmbH.

- Dieses Gasgerät wurde bereits erfasst
- Wenn Sie ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen**, **informieren** Sie bitte unser **Projektbüro** (z.B. m. H. der Geräteaustauschkarte oder über den QR-Code

Gasgerät gesperrt!

Inbetriebnahme nur durch einen eingetragenen Installateur. (Bitte Mängelkarte an die Leitungspartner GmbH senden.)

- Dieses Gasgerät wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt (gravierende Mangel)
- Der Geräteeigentümer wurde aufgefordert den Mangel **unverzüglich** beheben zu lassen (Mängelkarte und -flyer)

Qualitätsprüfung durchgeführt am

_____

- An diesem Gasgerät wurde bereits eine Qualitätsprüfung der Erhebungs- / Anpassungs-arbeiten durchgeführt

Gasgerät gesperrt!

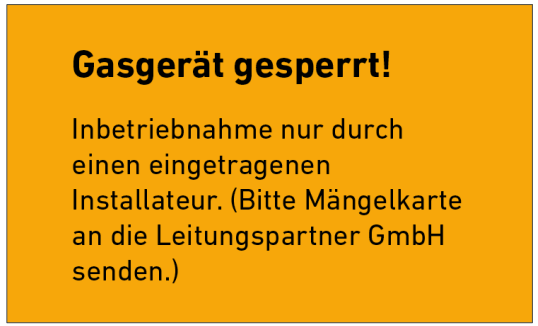
Inbetriebnahme nur durch einen eingetragenen Installateur. (Bitte Mängelkarte an die Leitungspartner GmbH senden.)

Zusätzliche Banderole für Gasgerätehahn

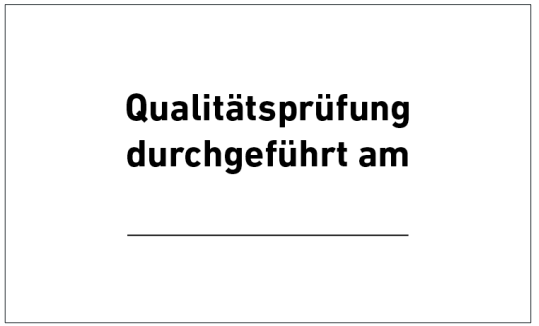
Kennzeichnung durch Geräteaufkleber im Rahmen der Anpassungsphase



- Dieses Gasgerät ist bereits angepasst
- Wenn Sie **vor dem Schalttermin** ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen**, **informieren** Sie bitte unbedingt unser **Projektbüro** (z.B. m. H. der Geräteaustauschkarte oder über den QR-Code)
- Wenn Sie **nach dem Schalttermin** ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen**, achten Sie darauf, dieses für den Betrieb mit H-Gas zu installieren



- Dieses Gasgerät wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt (gravierende Mangel)
- Der Geräteeigentümer wurde aufgefordert den Mangel **unverzüglich** beheben zu lassen (Mängelkarte und -flyer)



- An diesem Gasgerät wurde bereits eine Qualitätsprüfung der Erhebungs- / Anpassungs-arbeiten durchgeführt



Zusätzliche Banderole für Gasgerätehahn

Kennzeichnung durch Geräteaufkleber im Rahmen der Anpassungsphase

Gasgerät selbstadaptierend auf: Erdgas Gruppe H

- Dieses Gasgerät ist bereits angepasst
- Wenn Sie **vor dem Schalttermin** ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen**, **informieren** Sie bitte unbedingt unser **Projektbüro** (z.B. m. H. der Geräteaustauschkarte oder über den QR-Code)
- Wenn Sie **nach dem Schalttermin** ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen**, achten Sie darauf, dieses für den Betrieb mit H-Gas zu installieren

Gasgerät nicht angepasst!

Prüfung und Benachrichtigung erfolgen durch den Netzbetreiber.

- Bei diesem Gerät war eine technische Anpassung nicht möglich.
- Der Eigentümer des Gerätes wurde bereits informiert.

Gasgerät angepasst!

Wegen technischer Mängel nicht eingestellt, muss noch einreguliert werden auf

_____ mbar _____ l/min _____ CO_2

Inbetriebnahme nur durch Vertragsinstallationsunternehmen.

- Das Gerät wurde wegen technischer Mängel noch nicht einreguliert/ eingestellt.
- Nach Behebung der Mängel muss der VIU die Einstellung vornehmen.

Hinweis:
Sie finden ein unbekanntes/nicht gekennzeichnetes Gerät (kein Aufkleber)?
Unverzüglich Meldung mit Zählernummer an das tPM:
Tim Schneider Mobil: +49 1525 4517937 E-Mail: tim.schneider@enermess.de

Gerätestörung und Entstörung

24/7-Erreichbarkeit

- Ab Beginn der Voranpassung bis ca. 6 Wochen nach dem jeweiligen Schalttermin:
  - Zwischen 08:00 bis 18:00 Uhr Annahme durch Erdgas-Hotline (montags – freitags 08:00 – 18:00 Uhr, 02421 4865 - 666) und Weiterleitung zum jeweiligen Bauleiter, Entstörung zwischen 08:00 – 18:00 Uhr durch jeweiligen E/A-Dienstleister
  - Außerhalb der Servicezeiten der Erdgas-Hotline:
    Weiterleitung der Störungsanrufe auf Entstörnummer des jeweiligen Dienstleisters und dessen „Notdienst-Techniker“ (24/7)

- Meldet Kunde nach dem Anpassungstermin eine Störung beim VIU, bitte **unbedingt hinterfragen** und an die Erdgas-Hotline unter 02421 4865 - 666 verweisen

- Bei Entstörung durch VIU ohne Einbindung unseres Monteurs **werden die Leitungspartner keine Kosten für die Entstörung übernehmen**

Erdgasumstellung
(kein Wartungsdienst)
Nur im **Störfall** nach der Anpassung zu nutzen
Eltel Networks GmbH
(02421) 4865 - 609

Erdgasumstellung
(kein Wartungsdienst)
Nur im **Störfall** nach der Anpassung zu nutzen
Gatter 3 Technik GmbH
(02421) 4865 - 611

Erdgasumstellung
(kein Wartungsdienst)
Nur im **Störfall** nach der Anpassung zu nutzen
NGC.Tec GmbH
(02421) 4865 - 610

Erdgasumstellung
(kein Wartungsdienst)
Nur im **Störfall** nach der Anpassung zu nutzen
CN Green Energy GmbH
(02421) 4865 - 612

Wiederinbetriebnahme (WIB) nach Anschluss-Sperrung

Aufgaben der VIU zu Verhinderung einer Sperrung

- Mangelbehebung
- Materialbeschaffung, Anpassung und Einregulierung von BA-Geräten
- Geräteaustausch
- Stilllegung von Geräten (sichere Verwahrung der Gasleitung)

→ **Wichtig:** Ohne Rückmeldung wird die Verbrauchsstelle zum Schalttermin stillgelegt!

Prozess der Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Gasversorgung

Prozessdauer bis zu **2 Wochen**

Beantragung WIB
(Inbetriebsetzungsantrag)
beim NB durch VIU

→

NB-interne Klärung der Sperrursache

→

Terminplanung: Abstimmung zwischen KD, NB, tPM und VIU

→

Vor Schalttermin:
Entsperrung durch NB, Gebrauchsfähigkeitsprüfung durch VIU
Anpassung durch E/A-DL

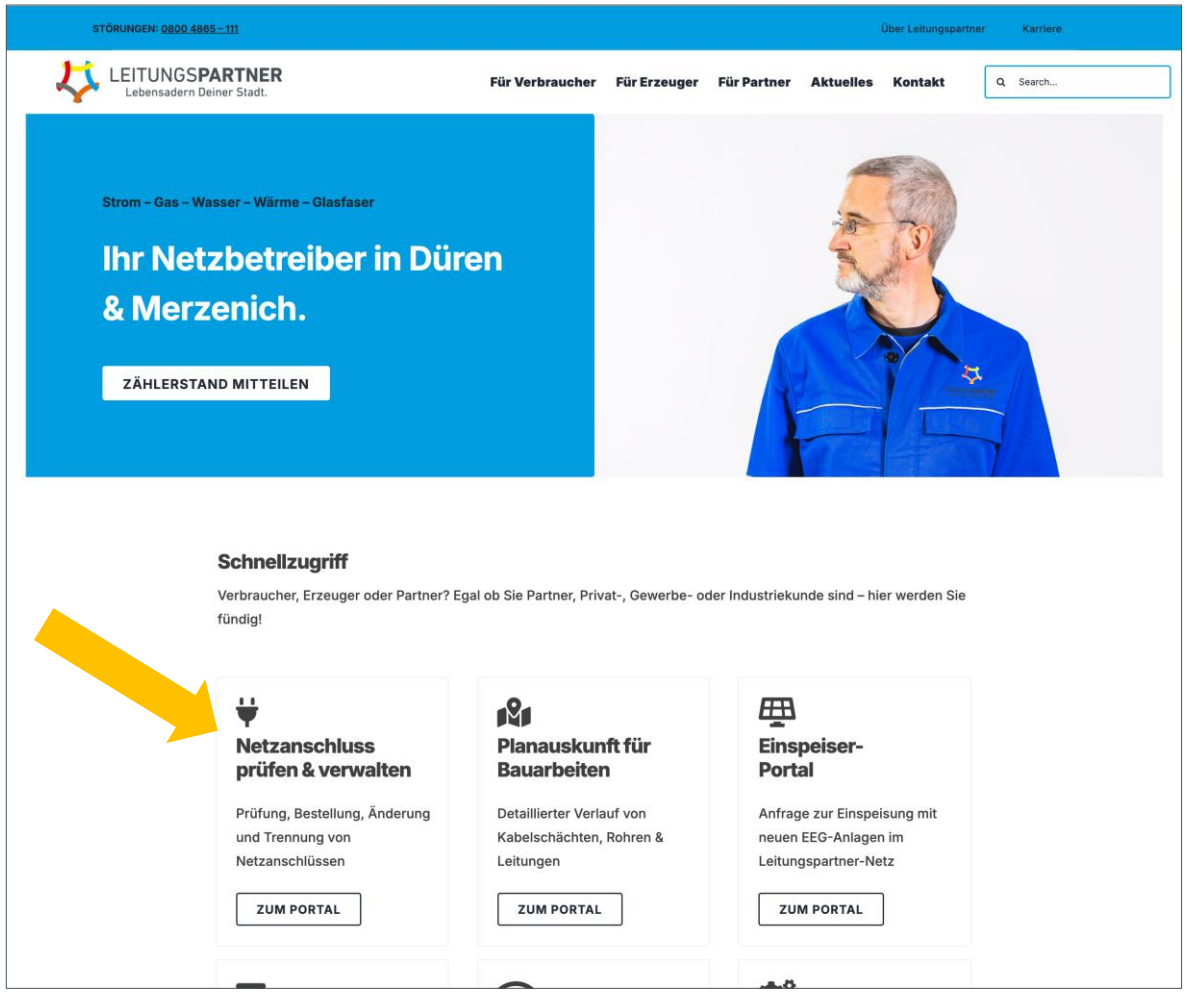
Nach Schalttermin:
Entsperrung durch NB, Gebrauchsfähigkeitsprüfung, und Anpassung durch VIU

→

Achtung:
WIB vor Schalttermin: Der Kunde trägt die Kosten der Gebrauchsfähigkeitsprüfung durch den VIU.

WIB nach Schalttermin: Der Kunden trägt die Kosten
- der Anschluss-Wiederherstellung durch den NB und
- der Gebrauchsfähigkeitsprüfung sowie der Anpassung aller Geräte durch den VIU

Inbetriebsetzungantrag (MRU)

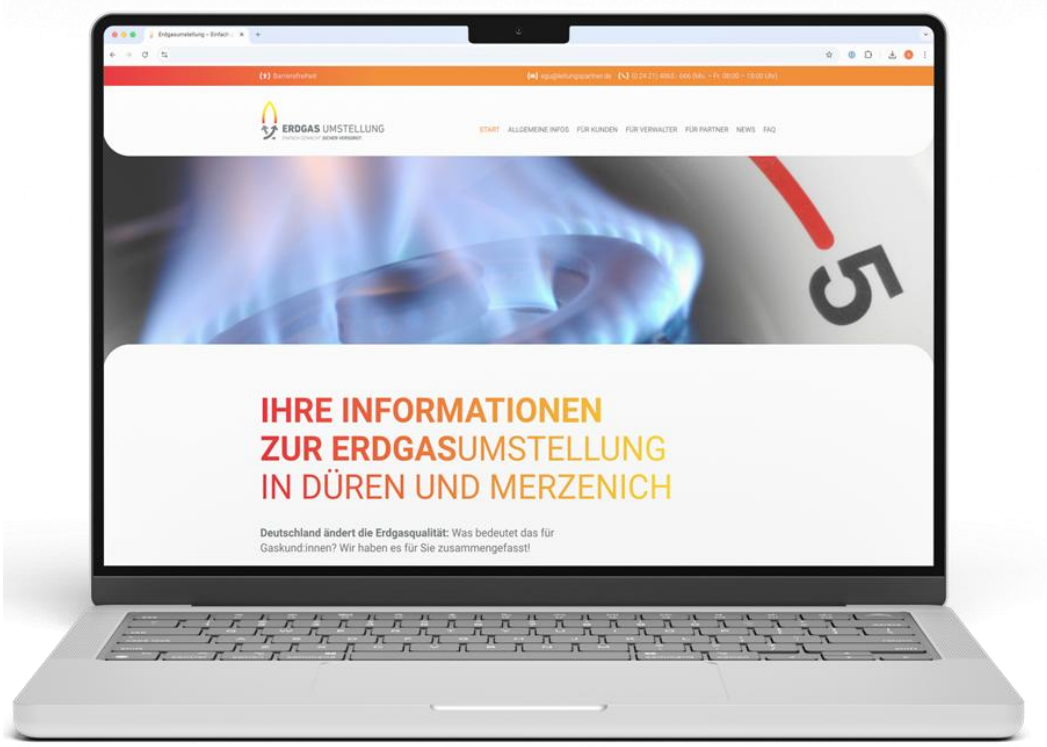




Informationen zur Erdgasumstellung unter:

www.erdgasumstellung-dueren.de bzw.

www.erdgasumstellung-merzenich.de oder in der Broschüre





Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

) Umfangreiche Fragen- und Antwortenliste auf der Internets

www.erdgasumstellung-dueren.de oder **erdgas -merzenich.de** **im Menüpunkt „FAQ“**



FAIR.
SACHLICH.
PARTNERSCHAFTLICH.

Im starken MITEINANDER
ERFOLGREICH in der Umstellung

ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

LEITUNGSPARTNER GMBH
Arnoldsweilerstraße 60
52351 Düren

www.leitungspartner.de

Projekt Erdgasumstellung
Email: egu@leitungspartner.de
Hotline: 02421 4865 666